

Umwelterziehung

Vorbemerkungen

Die Umwelterziehung gehört zum Erziehungsauftrag unserer Schule und basiert auf §2 des Schulgesetzes NRW.

Respekt und Verantwortungsbewusstsein sollen nicht nur durch Wissensvermittlung aufgebaut, sondern auch durch emotionale Auseinandersetzung mit der Natur bestärkt werden.

Ziele

- Der in der Schule anfallende Müll wird sorgfältig getrennt (im Gebäude und den Containern auf dem Schulhof).
- Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 3 sowie verschiedene Lern-Kaleidoskop-Gruppen sind in die Arbeit des Schulgartens eingebunden.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 sind in die Pflege der Schultiere eingebunden (Hühner).
- Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 3 und 4 sorgen regelmäßig für einen Pickdienst auf dem Schulgelände.
- Alle Schülerinnen und Schüler hinterlassen den Klassenraum ordentlich (Stühle hoch, fegen).

Maßnahmen

Sachunterricht

Das Fach Sachunterricht stellt die Basis für die Wissensvermittlung im Bereich der Umwelterziehung dar.

Durch die Auseinandersetzung mit den im Lehrplan genannten Lernzielen nehmen die Kinder die Natur mit allen Sinnen wahr, lernen Naturphänomene zu hinterfragen und erhalten Zugänge zum Erkunden und Untersuchen. Sie erfahren Lebenswelten und vergleichen sie miteinander. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bewusstsein für den Schutz von Lebensräumen, nehmen eigene Interessen und Bedürfnisse sowie die von anderen wahr, übernehmen Verantwortung und begegnen

anderen Lebenswelten mit Verständnis und Respekt (vgl. Lehrplan Sachunterricht 2008, S. 39ff und Arbeitsplan SU).

Schulgarten / Schultiere

Unser großer Internationaler Garten (vgl. Konzept) dient für alle Kinder unserer Schule als Naturerlebnisplatz. Hier werden in direkter Art und Weise Handlungen auf ihre Folgen untersucht und wahrgenommen. Durch regelmäßige Aussaat, Pflege und Ernte nehmen die Kinder direkt am Ablauf der Natur teil und erlernen ökologische Vorgehensweisen.

Auch die regelmäßige und intensive Pflege unserer Meerschweinchen, Kaninchen und Hühner durch die Jahrgangsstufe 2 sowie die Auseinandersetzung mit unseren Schulhunden soll die Kinder zu einem gewissenhaften und dauerhaften Umgang mit Lebewesen befähigen.

Mülltrennung

Grundsätzlich stehen zwei verschiedene Mülleimer zur Verfügung, so dass der Müll in Restmüll und Papiermüll getrennt werden kann. Die Mülleimer sind entsprechend gekennzeichnet. Zudem wird das Thema „Mülltrennung“ mit den Kindern im Unterricht besprochen.

Säuberung des Schulgeländes

Zu Beginn eines jeden Frühjahrs nehmen alle Klassen der Gebrüder-Grimm-Schule am stadtweiten Projekt „Frühjahrsputz“ teil. Hierbei befreien sie die nähere Umgebung ihrer Schule von Müll und lernen gleichzeitig, Verantwortung für ihr Umfeld zu übernehmen und dieses unter Umweltaspekten zu betrachten. Der stadteigene Abfallbetrieb ASH stellt Handschuhe und Mülltüten zur Verfügung.

Sämtliche Beteiligte sind dazu angehalten, das Schulgebäude sauber zu halten.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 3 und 4 sorgen regelmäßig für einen Pickdienst auf dem Schulgelände.

In allen Klassen gilt die Regel, nach Unterrichtsschluss die Stühle auf die Tische zu stellen und den Klassenraum zu fegen.

Energieeinsparungen

Selbstverständlich wird in der Gebrüder-Grimm-Schule auf ein möglichst hohes Maß an Energieeinsparung geachtet. Das bedeutet, dass sowohl Licht als auch Heizung in verantwortungsvollem Maße eingestellt werden.

- Nach Verlassen der Klassenräume wird das Licht ausgeschaltet.
- Ein Bewegungsmelder im Schulgartenbereich steuert die Außenbeleuchtung (Sicherheit).
- In den Pausen ist eine Stoßlüftung durchzuführen.

An dieser Stelle sei jedoch auch erwähnt, dass eine zum Schulprofil der Gebrüder-Grimm-Schule adäquate Pädagogik ein leicht höheres Maß an Energieverbrauch notwendig macht:

- Kurz vor Unterrichtsbeginn wird durch das Hausmeister-Team die Beleuchtung in den Fluren, der Aula, den Räumen des Verwaltungstraktes und zahlreichen Klassenräumen eingeschaltet, um vor allem in der dunklen Jahreszeit eine einladende und lebendige Atmosphäre zu schaffen.
- Die Beleuchtung der Bühne in der Aula ist bei besonderen Anlässen eingeschaltet, um eine einladende Atmosphäre zu erzielen.